

# Evangelische Kirchengemeinde Moyland

Gemeindebrief 2022-2

Juli 2022 - Oktober 2022



Monatsspruch August 2022

**Jubeln** sollen die Bäume des Waldes  
vor dem **Herrn**, denn er kommt,  
um die Erde **zu richten**.

1. Chronik 16,33

# Auf ein Wort...

## Vom Durst.

**Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott (Psalm 42,3)**

Liebe Gemeindeglieder, wonach dürstet Sie in diesem Sommer 2022? Nach Urlaub? Nach Sonne? Nach Kaltgetränken? Nach einem netten Abend unter Freunden? Vielleicht nach Liebe, nach sinkenden Preisen, nach Gemeinschaft?

Im Monatsspruch für Juli ist vom Durst die Rede: **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.** Er steht in Psalm 42, einem meiner Lieblingspsalmen.

Die Psalmen sind ja eigentlich Gebete, ja mehr noch – sie sind Lieder. Und ebenso wie heutige Lieder und Schlager sind die Psalmen auch Lieder voller Gefühl und Leidenschaft. Es geht ihnen nicht um das verstandesmäßige nachvollziehen eines Gedankens sondern um das Nachspüren eines Gefühls. Wenn ich also in einen solchen Psalm einstimme, dann werde ich dazu eingeladen, an diesem Gefühl, dieser Leidenschaft, diesem Durst teilzuhaben. Der Mensch, der diesen Psalm einstmals dichtete, möchte mit mir teilen, was ihn bewegt, was ihn umtreibt, womit er ringt, was er hofft. Und so lese ich:

**„Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet, sie dürstet nach Leben, sie dürstet nach dir, Gott, dem Lebendigen... (Psalm 42,2-3)**

Was für eine Leidenschaft – was für ein Durst, was für eine Sehnsucht, eine Sehnsucht nach Leben, nach echtem, nach wahren Leben eine Sehnsucht nach Gott, dem Lebendigen.

Wie lange ist es eigentlich her, dass ich diese Sehnsucht gespürt habe? Sehnsucht, Träume – gehören die nicht eher in die Jugendzeit? Jetzt im „reiferen Alter“ – ist da nicht eher Realismus, Ausgewogenheit, Überlegtheit angesagt? Liegt es daran, dass ich mich satt und zufrieden in meinem Glauben, meinem Leben eingerichtet habe? Oder übertöne ich diese Sehnsucht oft, weil es mir zu weh tut, weil ich zu unsicher bin, ob sie jemals erfüllt würde. Lieber gar keine Wünsche mehr haben, als mit unerfüllten Wünschen leben. Aber trotz allem berührt mich dieser Dichter oder diese Dichterin des Psalms 42 immer aufs Neue. Ich spüre diese Kraft, diese Leidenschaft – und ich ahne, dass er/sie gerade dadurch lebendig wird, dass er/sie seine Sehnsucht nicht zum Schweigen nicht verdrängt, nicht hinunter säuft oder hinunter frisst, oder all möglichem einnebelt. Er/sie stellt sich seiner Sehnsucht, auch wenn unsicher ist, wann und ob überhaupt er/sie ans Ziel dieser Sehnsucht kommt. Wenn ich diese Worte mitspreche, dann will auch ich meine Sehnsucht nicht mehr länger hinunter schlucken. Ich will mich nicht länger zufrieden geben mit

einem Leben, das zwar in geregelten Bahnen läuft, in dem alles irgendwie geordnet und abgesichert ist, aber eben nicht mehr wirklich lebendig ist. Und wenn ich mich darauf einlasse, und die Leidenschaft nicht nur intellektuell nachverfolge sondern mitfühle, dann werde ich mir meines Durstes, meiner Sehnsucht bewusst. Und ich glaube, ich sehne mich am allermeisten nach Frieden. Ich dürste am meisten nach Gerechtigkeit, nach dem Ende der Kämpfe in der Ukraine, nach einer gerechten Strafe für alle Täter, nach einem Ende aller Diktaturen. Ich sehne mich nach guten und gerechten Regierungen, die sich dem Kampf gegen den Klimawandel verschreiben und nicht dem Machtzuwachs. Ich dürste nach dem Ende der Repressionen für die Menschen in China, in Syrien, in Afghanistan, in Russland, ich sehne mich nach dem Ende der Ausbeutung von Menschen, Tieren und Natur, nach der Einhaltung der Menschenrechte,...und mein Durst ist riesengroß!

Wenn ich aber meine Sehnsucht nicht mehr zum Schweigen bringe, dann werde ich aber immer wieder zweifeln und verzweifeln, weil die Wirklichkeit meiner Sehnsucht so sehr zu widersprechen scheint. Frauen werden zunehmend unterdrückt, in den USA nehmen rechte Ideologien zu, der Klimawandel galoppiert und wir haben allen Ernstes einen Kriegssommer! Ja, so ist die Realität und ich wünschte es mir so sehr anders, ich dürste so sehr nach einem richtigen Halt, danach, einen wirklich unerschütterlichen Grund meines Lebens zu haben. Aber da gibt es immer wieder diese furchtbaren Momente, Zeiten, wo alles entgleitet, nichts mehr sicher ist, mein Leben alle Lebendigkeit verliert. Da müssen dann gar nicht unbedingt andere kommen, die mit ihrer Spottfrage meine Verzweiflung vertiefen, ich frage doch selber: „**Wo ist Gott denn nur?**“ (Psalm 42,11) Ich spür und seh dann so gar nichts mehr von ihm.

Jesus kannte alle diese Psalmen. Er hat sie gesungen und gebetet. Er starb mit den Worten des Psalm 22 auf den Lippen: „**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“ Jesus kannte auch Psalm 42, er kannte die widerstreitenden Gefühle, die in diesem Psalm genannt werden. Er kannte den Durst, die Leidenschaft und die Verlassenheit. Jesus hat all das selbst erlebt und erlitten. Mich tröstet dieser Gedanke, und so tröstet mich in all *meiner* Sehnsucht, in all *meinem* Durst seine Verheißung aus der Bergpredigt: „**Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden!**“ (Matthäus 5, 6).

Ihr und Euer  
Pfarrer Gunnar Krüger

# Gottesdienst in der Schlosskirche zu Moyland

<b>So.</b>	<b>3. Juli 22</b>	<b>GD 10:45</b>
So.	10. Juli 22	Kein Gottesdienst
So.	17. Juli 22	Kein Gottesdienst
So.	24. Juli 22	Kein Gottesdienst
So.	31. Juli 22	GD Region Nord
Sa.	7. August 22	Kein Gottesdienst
So.	14. August 22	Kein Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>21. August 22</b>	<b>GD 10:45</b>
So.	28. August 22	Kein Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>4. September 22</b>	<b>GD 10:45</b>
So.	11. September 22	Kein Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>18. September 22</b>	<b>GD 10:45</b>
So.	25. September 22	Kein Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>2. Oktober 22</b>	<b>GD 10:45 Erntedank</b>
So.	9. Oktober	Kein Gottesdienst
So.	16. Oktober 22	Kein Gottesdienst
So.	23. Oktober 22	Kein Gottesdienst
So.	30. Oktober 22	GD Region Nord
<b>Mo.</b>	<b>31. Oktober 22</b>	<b>GD 19:00 Reformationstag</b>
So.	6. November 22	Kein Gottesdienst
So.	13. November 22	Kein Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>20. November 22</b>	<b>GD 10:45 Ewigkeitssonntag</b>

## **Region Nord**

Gottesdienste in unserer Region Nord finden Sie auf den Internetseiten des Kirchenkreises Kleve und der Evangelischen Kirchengemeinden: Moyland, Kalkar, Neulouisendorf, Kranenburg, Schenkenschanz - Keeken.

## **Frauennachmittag**

Mo. 4. Juli 2022, Mo. 1. August 2022,  
Mo. 5. September, Di. 4. Oktober 2022,  
jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindehaus  
unter Corona-Bedingungen.

## **Männerfrühschoppen**

Di. 12. Juli 2022, Di. 9. August 2022,  
Di. 13. September 2022, Di. 11. Oktober 2022,  
jeweils um 10:00 Uhr im Gemeindehaus  
unter Corona-Bedingungen.

## **Amtshandlungen**

Aus der Ev. Kirchengemeinde Moyland sind vom  
8. Februar 2022 - 18. Juni 2022  
drei Gemeindeglieder verstorben und  
vier Gemeindeglieder getauft.



# Kreiskirchlicher Gottesdienst Himmelfahrt



# in Moyland 2022



## Ev. Kirchengemeinde Moyland

Moyländer Allee 8, 47551 Bedburg - Hau

Mittwochs 8-13 Uhr

02824 / 2221

Email: [ekmoyland@t-online.de](mailto:ekmoyland@t-online.de)

Gemeindebüro: Brigitte Funkat

02824 / 2221

Organist: Günter Minor

02824 / 3014

## Presbyterium

Vorsitzender	Martin Plessow	0172 / 2534681
Stellv. Vorsitzender	Gunnar Krüger, Pfr.	0178 / 2981833
Kirchmeister	Hans van de Loo	0160 / 2 760 760
Stellv. Kirchmeisterin	Andrea Lauff	0173 / 5412231
Presbyter	Dieter Kehling	0151 / 17228716
Presbyter	Michael Hörsken	02821 / 66553
Presbyterin	Marie Puff	
Förderverein	Vors.: Hans van de Loo	0160 / 2 760 760
Schlosskirche	Ziel: Spenden einnehmen für den Erhalt der Schlosskirche	

Der Küsterdienst wird von ehrenamtlichen Helfer/innen ausgeübt.  
Auskunft erteilt das Presbyterium.



## Bankverbindungen:

Ev. Kirchengemeinde Moyland

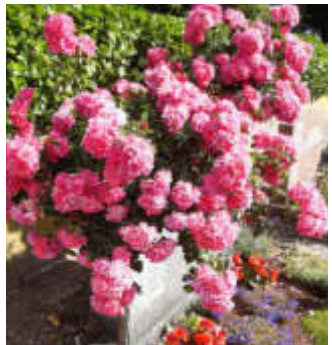
IBAN: DE49 3206 1384 0002 2330 10

Förderverein Schlosskirche

IBAN: DE07 3206 1384 0001 9090 10

Alle Konten bei der  
Volksbank an der Niers  
BIC: GENODED1GDL

Bitte **immer** den Verwendungszweck  
angeben! **Danke.**



## Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde

Layout, Fotos: Hans van de Loo, Moyland, Andrea Lauff

Druck: Offsetdruck Phlipsen GmbH, Kleve